

Innsbruck, am 1.9.2015

Kurzbericht über den Forschungsaufenthalt

vom 27.07.2015 bis 30.07.2015 an der Université Paris Descartes

von Mag. Veronika Schwarz (PhD Student, Institut für Organische Chemie, LFU Innsbruck)

im Laboratoire de Kristallographie et RMN Biologiques bei Carine Tisé (Deputy Directore, Group Leader)

Zwischen den Arbeitsgruppen von Carine Tisé (Université Paris Descartes) und Ronald Micura (Leopold-Franzens-Universität) besteht eine langjährige Forschungsk Kooperation. Das Ziel der Kooperation ist die Kristallisation eines niedrig affinen RNA-Protein Komplexes. Mein Beitrag ist das Synthetisieren von modifizierten kurzen Oligonukleotiden. Die anschließenden Verknüpfungs- und Kristallisationsexperimente des Oligonukleotids mit der *Thermus thermophilus* m¹A₅₈-tRNA Methyltransferase werden im Labor von Carine Tisé durchgeführt.

Im Vorfeld meiner Reise wurden Kristallisationsexperimenten durchgeführt, diese zeigten erste Erfolge. Diese Erfolge gaben den Anlass meines Forschungsaufenthalts. Während der Zeit in Frankreich konnten diese Ergebnisse verifiziert werden. Neben einem Arbeitstreffen zur Besprechung der bisherigen erfolgsversprechenden Ergebnisse sowie den immer wieder aufdrehender Probleme, konnte ich meine Forschungsarbeit im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Projekt präsentieren. Außerdem waren wir in der Lage mit den von mir nach Frankreich mitgebrachten neuen Oligonukleotid Verknüpfung- und Kristallisationsansatz durchzuführen.

Im Zuge der Diskussionen wurde beschlossen, dass die Kooperation weiter verfolgt wird. Weitere Arbeitstreffen wurden vereinbart, sind jedoch abhängig von den neuesten Kristallisationsansätzen. Um genaue Zeitpläne zu machen, müssen diese Resultate noch abgewartet werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim Frankreich-Schwerpunkt für die finanzielle Unterstützung bedanken und die dadurch ermöglichte Intensivierung der Zusammenarbeit der beiden kooperierenden Arbeitsgruppen.